



Co-funded by  
the European Union





## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	4
1.1 Was ist digitales Arbeiten?.....	4
1.2 Was ist digitales Lernen? .....	4
2. Digitale Lernmethoden .....	5
2.1 Blended Learning (Flipped Learning) .....	5
2.2 Web Based Training .....	7
2.3 Videoschulung.....	8
2.4 Webinar.....	9
2.5 E-Moderation .....	10
2.6 Podcasts .....	11
2.7 Mobiles Lernen .....	12
2.8 Mikrolernen .....	13

# 1. Einleitung

Freiwillige fit für eine zunehmend digitale Welt zu machen, ist eine zentrale Herausforderung für Freiwilligenkoordinator:innen. Die Zukunft des Arbeitens und Lernens ist digital.

## 1.1 Was ist digitales Arbeiten?

Immer mehr Menschen verbringen ihre Arbeitszeit vor einem Computerbildschirm. Digitales Arbeiten, wie diese Arbeitsform gemeinhin genannt wird, bedeutet einen weiteren grundlegenden Wandel für Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen.

Digitales Arbeiten ist eine dezentrale Arbeitsweise, die nicht nur bei Freiberufler:innen, sondern zunehmend auch im Bürojob zu finden ist.

Digitales Arbeiten lässt sich anhand folgender Kernpunkte zusammenfassen:

- Flexibles Arbeiten (unabhängig von Zeit und Ort)
- aktiviert durch einen Laptop (oder ein anderes mobiles Gerät) und eine Internetverbindung
- Dezentrale Aufgabenverteilung
- keine Anwesenheitszeiten in einem Büro<sup>1</sup>

Der Einsatz von Tools ist in der digitalen Arbeit unverzichtbar. Wichtig ist auch der didaktisch motivierte Einsatz digitaler Technologien. Um die Qualität und Effizienz digitaler Arbeit zu steigern, bedarf es der Entwicklung mediendidaktischer Lehr-/Lernsettings und der Erprobung innovativer Lehr-/Lerntechnologien.

Konzepte für die Nutzung digitaler Medien werden noch viel zu selten genutzt. Es ist wichtig, Inhalte, digitale Medien und Lehrmethoden angemessen zu kombinieren. Die besten Rechner und das schnellste WLAN nützen wenig, wenn es kein unterstütztes, pädagogisch fundiertes Konzept gibt.

## 1.2 Was ist digitales Lernen?

In den letzten Jahren hat sich das Lernen durch die Digitalisierung dramatisch weiterentwickelt.

Lernen ist nicht mehr an bestimmte Materialien wie Bücher gebunden, es ist nicht mehr an einen Ort gebunden und es ist auch unabhängig von einer bestimmten Zeit.

Digitales Lernen wird auch E-Learning genannt. Sind die für den Lernprozess benötigten digitalen Medien nur online (nur mit Internetverbindung) verfügbar, spricht man auch von Online-Lernen.

Damit die Wissensvermittlung einfach und flexibel funktioniert, werden gedruckte Inhalte beim digitalen Lernen durch digitale Medien ersetzt. Statt eines Buches habe ich dann ein E-Book oder ein Online-Dokument.

<sup>1</sup> Vgl. Fichtel J., 2021 URL: <https://arbeits-abc.de/digitales-arbeiten/>, abgerufen am 01.09.22

## 2. Digitale Lernmethoden

Folgende pädagogische Methoden wurden aus einer Vielzahl ausgewählt und näher beschrieben:

### 2.1 Blended Learning (Flipped Learning)

Blended Learning ist eine Kombination aus Online- und Präsenzlernen. Face-to-Face-Learning beschreibt alle Formen des Lernens, die von Angesicht zu Angesicht zwischen Lernenden und Lehrenden oder Ausbilder:innen stattfinden. Klassisches Merkmal des Präsenzlernens ist, dass es in der Regel in einer Gruppe stattfindet. Online-Lernen umfasst alle Formen des Lernens mit elektronischen oder digitalen Medien.

Flipped Learning ist eine Methode des Blended Learning.

# Methode: Flipped Learning

## Beschreibung der Methode

Flipped Learning ist eine Methode der sehr verbreiteten Lehr- und Lernform des Blended Learning.

Flipped Learning oder Flipped Classroom bezeichnet eine Lehrmethode, die 2007 von Bergmann & Sams in den USA entwickelt wurde. Es ist eine Art umgebautes Klassenzimmer.

Die Kernidee war, die klassische Lehrmethode einfach umzukehren. Das bedeutet, dass die Lerninhalte von den Lernenden zu Hause erarbeitet werden und die Anwendung im Klassenzimmer oder Kurs stattfindet.

## Verfahren

Beim Flipped Learning wird die Inputphase mit der Praxisphase vertauscht, d.h. die Wissensvermittlung erfolgt im Selbststudium (meist durch Lernvideos, Bildschirm...) zu Hause und die vertiefenden Aktivitäten (praktische Anwendungen, interaktive Methoden, Diskussionen, Gruppenarbeit) finden im Klassenzimmer oder Kurs statt.

Vorteile	Nachteile
Ermöglicht Lernen im eigenen Tempo, selbstorganisiert und individuell. Sie lernen in ihrem eigenen Tempo, können das Gelernte mehrmals wiederholen und haben so Einfluss auf ihren Lernprozess. Dies fördert auch die Selbstwirksamkeit sowie die Fähigkeit, sich selbst zu organisieren.	Digitale Kompetenzen sind Voraussetzung; Bei Problemen, z.B. mit der Technik, müssen sie diese selbst lösen können (mit externer Unterstützung).
Unabhängigkeit von Zeit und Ort.	Es braucht die Fähigkeit, das eigene Wissen und das, was man nicht verstanden hat, selbst zu reflektieren. Es erfordert auch Offenheit, um dies in der Gruppe diskutieren zu können.
Intensiver Einstieg in die Materie möglich	Es erfordert ein hohes Maß an Selbstorganisation und Disziplin.
Höhere Aufmerksamkeit der Lernenden	Man muss wissen, wie man gut lernt – welcher Lerntyp man ist, welche Bedingungen gut sind und das Lernen fördern.
Das Lernmaterial kann jederzeit abgerufen werden, z.B. bei fehlenden Lernenden	Hohe Kompetenz der Trainer als Lernprozessbegleiter und auch hohe digitale Kompetenzen

## Tipps und Schlussfolgerungen

1. Fangen Sie einfach an!
2. Seien Sie gut vorbereitet
3. Investieren Sie in die Entwicklung der digitalen Kompetenz von Studierenden – bei Bedarf
4. Verwenden Sie verschiedene Methoden und Medienressourcen
5. Setzen Sie sich nicht unter Druck, perfekte Videos zu erstellen

## 2.2 Web Based Training

### Methoden: Webbasiertes Lernen

#### Beschreibung der Methode

Web-based Training (WBT) ist eine Form des computerbasierten Lernens, die auf einer Internetverbindung beruht, um Inhalte auszutauschen und die Kommunikation zu unterstützen. In ihren Ursprüngen bezieht sich diese Art von Praxis auf den Fernunterricht, da sie meist keine persönliche Interaktion zwischen dem Lernenden oder Auszubildenden und dem/der Ausbilder:in erfordert.

#### Verfahren

Informelle WBL – Studierende lernen in Online-Kursen im Selbststudium; Es ist kein Tutor erforderlich. Formelle WBL - Studenten schreiben sich für einen strukturierten Kurs ein, in dem Materialien, Feedback und Fortschrittstests bereitgestellt werden. Formales Lernen kann ganz oder teilweise online stattfinden. Erfordert einen Tutor / Kursadministrator.

Vorteile	Nachteile
zugänglich	Erfordert eine stabile Internetverbindung
selbstorganisiert	Schwächere Fortschrittsüberwachung
attraktiv	kann ablenken
motivierend	hohe Abbrecher:innenquoten
verschieden	überwältigend

#### Tipps und Schlussfolgerungen

Für informelles Web Based Learning sind eine hohe Selbstkontrolle und stabile Motivation erforderlich. Schüler im Selbststudium können von Produktivitäts- und Ablenkungs-Apps zum Stummschalten profitieren. Verschiedene Formen des Lernens wie interaktive Videos, Podcasts usw. können helfen, den Fokus zu behalten.

Beim formalen Web Based Learning profitieren die Studierenden von attraktiven Materialien sowie einer guten Routine. Es ist hilfreich, einen klaren Lehrplan und Zeitplan sowie die Materialien oder nützlichen Links zur Verfügung zu haben. Regelmäßige Fortschrittskontrollen und Feedback sind für Informationsspeicherung unerlässlich.

Weiterführende Literatur:

[Acht Tipps für erfolgreiches Online-Lernen](#)

[Ein praktischer Leitfaden zur Entwicklung effektiven webbasierten Lernens](#)

## 2.3 Videoschulung

### Methode: Videobasiertes Lernen - VBL

#### Beschreibung der Methode

Videobasiertes Lernen ist eine Methode des Lehrens und Lernens durch Video, die als leistungsstarke Ressource für Online-Lehraktivitäten anerkannt wurde.

Es wird eine Kombination aus Bildern, Animationen, Grafiken, Text und Audio verwendet, die ein multisensorisches Erlebnis schafft, indem den Lernenden erklärt wird, was sie lernen müssen.

#### Verfahren

Um auf Video-Based Learning zugreifen zu können, müssen Sie einer Videotrainingsplattformen auf Ihrem Desktop oder Mobilgerät beitreten. Das Lernen kann von jedem Ort und zu jeder Zeit stattfinden und Sie können in Ihrem eigenen Tempo lernen.

#### Vorteile

Allgemein zugänglich – alles, was Sie brauchen, ist eine Internetverbindung.  
 bessere Lerner:innenbindung  
 interaktiv, ansprechend und unterhaltsam

#### Nachteile

Mangel an menschlicher Interaktion  
 Geräteabhängigkeit

#### Tipps und Schlussfolgerungen

Video-Based Learning ist eine Methode, die traditionelle Lehr- und Lernweisen teilweise ersetzen kann. Es kann die Aufmerksamkeit der Lernenden auf sich ziehen und dazu beitragen, ihre Zusammenarbeit zu verbessern. Es kann eine nützliche Methode sein, um eine Vielzahl von Lernstilen zu unterstützen, insbesondere für Menschen, die sich als visuelle Lernende identifizieren.

## 2.4 Webinar

### Methoden: Webinar/Online-Seminar/Kurse

#### Beschreibung der Methode

Webinare, die Kurzbezeichnung für webbasierte Seminare, sind Live-Online-Veranstaltungen, die über eine Videoplattform zum Zweck der Schulung übertragen werden.

Webinare ermöglichen die Interaktion mit den Teilnehmer:innen durch Geben, Empfangen und Diskutieren von Informationen.

Ein MOOC eignet sich für eine große Anzahl von Teilnehmer:innen. Ein Massive Open Online Course ist ein internetbasierter Kurs, der offen ist und in der Hochschul- und Erwachsenenbildung verwendet wird.

#### Verfahren

Um an einem Webinar teilnehmen zu können, müssen sich die Teilnehmer registrieren. Sie erhalten dann eine Bestätigungs-E-Mail von den Organisator:innen mit weiteren Anweisungen und den Zugangsdaten und/oder dem Zugangslink. Die Teilnehmer:innen verbinden sich über eine App oder über den Webbrowser mit der Plattform und verfolgen das Live-Event. Die Teilnehmer:innen benötigen außerdem ein Mikrofon und eine Webcam für die Interaktion.

Vorteile	Nachteile
Allgemein zugänglich – alles, was Sie brauchen, ist eine gute Internetverbindung.	Mobile Geräte werden möglicherweise nicht immer unterstützt
Teilnehmer:innen können überall ansässig sein	Bei technischen Problemen muss eigenständig nach Lösungen gesucht werden. Technischer Support wird oft nicht bereitgestellt.
kosteneffizient	Die Aufmerksamkeit ist oft reduziert: Andere Dinge werden nebenbei erledigt, man wird abgelenkt.
Große Teilnehmer:innenzahl kann teilnehmen – je nach Einschränkungen der technischen Bedingungen	Es gibt zu wenig Austausch; Der Dialog wird am meisten gefördert, aber keine Diskussionen.
gut geeignet für die Informationsvermittlung	Es braucht ein professionelles Webinar-Design - und Aussehen. Das Video verzeiht keine Fehler.

#### Tipps und Schlussfolgerungen

Webinare sind Präsenzseminaren sehr ähnlich. Sie können eine sehr nützliche Methode sein, wenn es um Fernunterricht geht.

Webinare können eine Vielzahl von Teilnehmern aus der ganzen Welt versammeln.

#### TIPPS

- gute technische Ausstattung
- ..max. 20 Minuten
- gut vorbereitete Semingestaltung
- Technischer Support im Hintergrund
- Vielfältige Präsentationsmethoden - nicht nur PPT

## 2.5 E-Moderation

### Methode: E-Moderation

#### Beschreibung der Methode

E-Moderation ist ein Prozess, bei dem die Lernenden in eine Online-Diskussion einbezogen werden, zunächst wird die Diskussion von einem/einer Moderator:in initiiert, der dann zurücktritt, damit die Teilnehmer:innen die laufende Diskussion vorantreiben und neues Wissen aufbauen können. Ein wichtiges Element der E-Moderation ist die Rolle des E-Moderators. Es ist eine wichtige Rolle, da es die Qualität des Lernens der Teilnehmer:innen beeinflussen kann und für effektive Online-Diskussionen von entscheidender Bedeutung ist.

(Jene:  
[https://www.westernsydney.edu.au/\\_data/assets/pdf\\_file/0003/450183/emoderating.pdf](https://www.westernsydney.edu.au/_data/assets/pdf_file/0003/450183/emoderating.pdf))

#### Verfahren

- 1: Zugang und Motivation - Die Teilnehmer benötigen einen individuellen Zugang und die Fähigkeiten, das Kommunikationsmittel zu nutzen.
- 2: Online-Sozialisation
- 3: Informationsaustausch - Die Teilnehmer geben sich gegenseitig kursrelevante Informationen.
- 4: Wissensaufbau - kursbezogene Gruppendiskussion findet statt.
- 5: Entwicklung - Die Teilnehmer suchen nach Vorteilen des Systems, die ihnen helfen, ihre Ziele zu erreichen.

Vorteile	Nachteile
weniger Zeitaufwand (keine Anreise notwendig)	keine/weniger sozialisierende
reduzierte Reisekosten	abhängig von der technischen Infrastruktur: Video und Audio notwendig
(inter)aktive Teilnahme und Austausch über Ländergrenzen hinweg möglich	Moderator muss Tools beherrschen (guter Offline-Moderator ist nicht unbedingt ein guter Online-Moderator)
mehr Flexibilität bei der Planung einer Sitzung	Aktive Beteiligung notwendig, um Ergebnisse zu erzielen

#### Tipps und Schlussfolgerungen

Der/die E-Moderator:in spielt eine entscheidende Rolle für den Erfolg einer Online-Lerneinheit, da kein direkter Blickkontakt und somit weniger nonverbale Kommunikation möglich ist. Der/die E-Moderator:in fördert die Interaktion und Kommunikation innerhalb der Gruppe, die sich aus Expert:innen und Lai:innen zusammensetzen kann. Der/die E-Moderator:in selbst muss kein Experte/keine Expertin auf dem Fachgebiet sein, sondern muss sich mit den verschiedenen Techniken auskennen, die notwendig sind, um eine Online-Diskussion zu leiten und zu steuern.

Online-Lernsitzungen können einfacher arrangiert werden, da kein Hin- und Herreisen erforderlich ist, was auch die Kosten senkt. Zum anderen müssen alle Teilnehmer:innen vor der Teilnahme im Umgang mit Geräten und Konferenztools geschult werden.

## 2.6 Podcasts

### Methode: Podcast

#### Beschreibung der Methode

Ein Podcast ist ein digitales Audioprogramm, das Sie auf jedem Gerät anhören können. Eine Podcast-Serie konzentriert sich auf ein bestimmtes Thema oder Themen und besteht in der Regel aus mehreren Episoden. Podcasts können jede Länge, jede Frequenz und jedes Format haben. Von täglichen fünfminütigen Podcasts, die von einem/r Moderator:in moderiert werden, bis hin zu einer monatlichen dreistündigen Show in einem Interviewformat ist alles verfügbar.

#### Verfahren

Um einen Podcast anzuhören, müssen Sie entweder eine Podcast-App (z. B. Spotify, Audible, Podimo) auf Ihr Mobilgerät herunterladen oder online nach kostenlosen Podcasts suchen. Sie können sie entweder online anhören oder Podcasts für die spätere Offline-Verwendung herunterladen.

Vorteile	Nachteile
einfach herzustellen und kostengünstig	Keine persönliche Interaktion: passives Lernen
Ideal für auditives Lernen	abhängig von der technischen Infrastruktur
Flexibilität – kann auf jedem Gerät gehört werden (Smartphone, zu Hause, im Auto, auch offline)	Für einige Apps ist ein Abonnement notwendig
Große Vielfalt an Inhalten	Einige Podcasts enthalten Werbung
unterhaltsam und informativ zugleich	

#### Tipps und Schlussfolgerungen

Podcasts können für auditives Lernen verwendet werden und eignen sich hervorragend für Menschen, um in ihrem eigenen Tempo zu lernen. Sie können jederzeit anhören und anhalten und sogar die Wiedergabegeschwindigkeit anpassen. Unabhängig vom Thema sind Podcasts in der Regel unterhaltsamer als Ihre übliche Schulstunde und es gibt eine endlose Verfügbarkeit zu Themen. Auch Nischenthemen werden abgedeckt und sind in verschiedenen Sprachen verfügbar. Sie sind auch eine großartige Möglichkeit, Sprachen zu lernen.

Bevor Sie ein monatliches Abonnement kaufen, besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Testphase. Sie sollten verschiedene Apps testen, bevor Sie sich für eine entscheiden, und auch die Möglichkeit nutzen, kostenlose Podcasts auf Websites zur Verfügung zu stellen. Es ist auch billiger, Podcasts herunterzuladen, wenn Sie WLAN haben, und sie dann offline anzuhören.

## 2.7 Mobiles Lernen

### Methoden: Mobiles Lernen

#### Beschreibung der Methode

Mobile Learning, auch mLearning genannt, ist einfach der Prozess des Zugriffs auf Lerninhalte über mobile Geräte. Es betont die Mobilität und Zugänglichkeit für den Lernenden, der entscheiden kann, wo und wann er auf die verfügbaren Informationen zugreifen möchte.

Vorteile	Nachteile
Mobile Geräte omnipotent	Technische Fähigkeitsbarrieren
effizient	Benötigt Vorbereitung
mitwirken	Kann ablenkend sein
motivierend	Fokus kann vom Lernen zur Belohnung übergehen
kostengünstig	Risiko der unprofessionellen Entwicklung

#### Verfahren

Lösungen für mobiles Lernen können unterschiedlich sein, obwohl sie normalerweise einige wesentliche Funktionen erfordern, wie zum Beispiel:

- Microlearning-Einheiten (kurze mobile Sitzungen mit einer Länge von bis zu zwei Minuten)
- Soziale Tools (Verbindung mit anderen Teilnehmenden, Networking, teambasiertes Wissen)
- Gamification ("Battles", Challenges, Rewards)

#### Tipps und Schlussfolgerungen

Für mobiles Lernen sind ein guter Lehrplan sowie eine fundierte Entwicklung entscheidend für den Erfolg. Es ist sehr effektiv, eine vertraute und zugängliche Plattform zu verwenden, um zu vermeiden, dass die Lernenden mit anfänglichen technischen Schwierigkeiten vertrieben werden.

Einzelne Einheiten sollten kurz, ansprechend und lohnend sein. Es sollte auch für die Teilnehmenden einfach sein, seinen/ihren Fortschritt zu sehen, um motiviert zu bleiben. Die Verwendung verschiedener Inhalte wird ebenso empfohlen wie die 24/7-Erreichbarkeit.

Weiterführende Literatur:

[Die Zukunft des mobilen Lernens und der Entwicklung](#)

[Mobiles Lernen im Jahr 2022](#)

## 2.8 Mikrolernen

### Methoden: Mikrolernen

#### Beschreibung der Methode

Microlearning ist eine Form des E-Learnings, die durch viele kleine Lerneinheiten gekennzeichnet ist. Diese werden als Microcontents oder Learning Nuggets bezeichnet. Sie finden sich sowohl in strukturierter Form (E-Learning) als auch in dynamischen Prozessen, wie z.B. einem Weblog im World Wide Web.

Verschiedene Microlearning-Formate können bei Bedarf in wenigen Minuten abgeschlossen werden und die Lernenden erhalten die Antwort auf eine für sie relevante Frage.

Diese Lerneinheiten können 10-15 Minuten oder länger dauern, aber eine Einheit kann auch nur aus wenigen Sekunden bestehen.

#### Verfahren

Microlearning kann eine Vielzahl von Lernlösungen bieten. In Organisationen kann es für Einführungen, berufliche Weiterbildung oder Schulungen verwendet werden.

Microlearning-Inhaltstypen umfassen: Video-Tutorials, Audio-Podcasts, Präsentationen, Interaktionen, Spiele, Szenarien, Bewertungen, textbasierte Arbeitshilfen und kurze Online-Lektionen.

#### Vorteile

immer und überall verfügbar

individuell und flexibel

Lernmethode ist interessant und motivierend

ein begrenztes Thema schnell und praktisch zu unterrichten

verkürzte Einarbeitungszeiten sparen Kosten!

#### Nachteile

nicht für alle Lernbedürfnisse geeignet

nicht möglich, breites Wissen zu vermitteln

eine didaktische Herausforderung

keine soziale Interaktion

#### Tipps und Schlussfolgerungen

Guter Microcontent ist...

- Einfach und von jedem Gerät aus zugänglich.
- auf den einzelnen Lernenden zugeschnitten.
- präzise und bringt die Informationen auf den Punkt.
- Teil eines größeren Lernkonzepts.

Tipp: Wenn der Inhalt umfangreicher ist, können Sie ihn einfach in mehrere Lerneinheiten aufteilen!

Tipps für Microlearning-Videos:

- Halten Sie es interaktiv!
- Mehrere Medien integrieren
- Sound macht den Trick

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.